

Die dieswöchige Fleischprovisionierung und die Fleischpreise.

Die auswärtigen Zufuhren haben während der abgelaufenen Woche erheblich größere Dimensionen angenommen. Es resultierte speziell für Rindfleisch, welches in großen Quantitäten auf den Markt gebracht wurde, ein merklicher Aufschwung. Die anhaltend steigende Bewegung für sämtliche Fleischgattungen hat den Verkehr ungünstig beeinflusst, nachdem der Konsum sich große Zurückhaltung auferlegt.

Rindfleisch. Entsprechend der stürmischen Haussebewegung auf dem letzten Rindermarkte in St. Marx erreichten die Preise während der ersten Wochenhälfte eine nie geahnte Höhe und wurden Steigerungen bis zu 40 H. per Kilo erzielt. Seit Freitag hat sich unter dem Drucke der gesteigerten auswärtigen Importe ein Tendenzwechsel vollzogen und haben sich die Preise bei flottem Verkehr merklich abgeschwächt. Immerhin ist gegen die Vorwoche ein Preisausschlag von 10 bis 16 H. zu konstatieren.

Kälber und Kalbfleisch. Im Einklange mit der Situation auf dem letzten Donnerstagmarkte in St. Marx, der in steigender Richtung verlief, war die Stimmung eine lebhaftere und notierten sowohl Kälber wie auch Kalbfleisch um 16 bis 20 H. per Kilo höher wie in der vergangenen Woche.

Schweine und Schweinefleisch. Bei normalem Angebote haben sowohl Schweine wie auch Schweinefleisch entsprechend der kontinuierlich steigenden Richtung auf dem Markte für lebende Ware eine weitere Preisverbesserung von 16 bis 20 H. per Kilo erzielt. Die auswärtigen Ankünfte beliefen sich auf 95 Waggons im Gewichte von 295.5 Tonnen gegen 81 Waggons mit 222.9 Tonnen in der Vorwoche. Der Engrosverkehr in der Großmarkthalle wird von der Verfügung über den listierten Fleischverkauf am Dienstag und Freitag nicht tangiert. Die Ausladung und der Verkauf finden wie bisher statt.

Man zahlte im Engrosverkehre je nach Qualität für aus den hiesigen Schlachthäusern zugeführtes Rindfleisch, vorderes K. 2.76 bis K. 4.90, hinteres K. 2.90 bis K. 5.60, Roßbraten K. 4.50 bis K. 5.—, Kalbfleisch K. 2.80 bis K. 4.20, Schweinefleisch K. 3.50 bis K. 4.40, Kälber K. 2.80 bis K. 3.86, Schafe K. 2.80 bis K. 3.—, Schweine K. 2.60 bis K. 3.60, Lämmer K. 2.30 bis K. 2.40. Für auswärtige Provenienzen: Rindfleisch, vorderes K. 3.— bis K. 4.20, hinteres, K. 3.40 bis K. 4.60, Schweinefleisch K. 3.68 bis K. 4.10, Kälber K. 2.60 bis K. 3.70, Schweine K. 3.32 bis K. 4.—. Im Detailverkehre: Rindfleisch, vorderes K. 3.40 bis K. 4.80, hinteres K. 4.— bis K. 5.—, Kalbfleisch K. 2.80 bis K. 4.20, Schweinefleisch K. 2.60 bis K. 4.60. Fettprodukte haben neuerlich im Preise angezogen. Notiert wurden: Schweineschmalz K. 4.40 bis K. 5.—, Filz K. 4.80 bis 5.10, frischer Speck K. 4.50 bis K. 5.—, Seldhspeck K. 4.20 bis K. 4.80, Rindsfilz K. 3.20 bis K. 3.70 Engros. Im Detail: Schweineschmalz K. 4.60 bis K. 5.10, Filz K. 5.— bis K. 5.50, frischer Speck K. 4.50 bis K. 5.20, Seldhspeck K. 4.— bis K. 5.— und Rindsfilz K. 3.60 bis K. 4.—, alles per Kilo.